



Sabine Termath ist neue stellvertretende Leiterin der JAK



Als Nachfolgerin von Marc Deutschbein, der zum Direktor des Amtsgerichts Herne-Wanne ernannt wurde, ist seit dem 1. April **Sabine Termath**, stellvertretende Leiterin der JAK. Die 47-jährige Richterin am Landgericht kommt vom LG Kleve und war von 2009 bis 2012 stellv. Direktorin beim AG Dinslaken. Von 2000 bis 2002 war sie im Landesjustizprüfungsamt (LJPA) und wechselte von dort bis 2009 als Richterin zum LG Kleve.

Interkulturelle Kompetenz im ASD

Mit dem IFAK e.V., dem Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe aus Bochum, wurden vom Zentrum für interkulturelle Kompetenz (ZIK) in den vergangenen zwölf Monaten 19 zweitägige Fortbildungsveranstaltungen für den ASD zum Islam, zur interkulturellen Kompetenz sowie zur Radikalisierungsprävention durchgeführt. Es folgen noch drei Nachholtermine. Damit konnten rund 380 Kolleginnen und Kollegen wichtige Erkenntnisse für ihre tägliche Arbeit erlangen. In Kürze werden für den ASD fünf Veranstaltungen zu diversitätssensiblen Handeln im interkulturellen Kontext angeboten, um die Kompetenzen weiter zu stärken.

Forum Personalführung

Beim 4. „Forum Personalführung“ am 17. Mai in der JAK konnten Akademieleiterin Ruth-Maria Eulering und Staatssekretär Dirk Wedel rund 120 Teilnehmende begrüßen. Ziel des Forums war es wieder, Input, Anregungen und Impulse zu Führungsfragen und zu Aspekten von Führungshandeln im beruflichen Alltag zu geben. Zum Auftakt referierte Psychologe Dr. Klaus Sejkora aus Linz zum Thema „Die Kunst der starken Führung“ und stellte die fünf Dimensionen der Führung einerseits und deren Stell-schrauben andererseits vor.

Die Besucherinnen und Besuchern konnten dann zwischen 12 Workshops wählen und Themen und Referierende der Führungskräftefortbildung kennen lernen. Angebote waren z. B.: „Organisationale Resilienz“ mit Resilienztrainerin Birgitta Juchems, „Stimmig führen“ mit Kommunikationstrainer Michael Schürkamp oder „Effektives Wissensmanagement“ mit dem Referenten Carsten Jäker.

Den Abschluss des diesjährigen Forums bildete der Vortrag von Professor Dr. Peter Fischer vom Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations-, und Wirtschaftspsychologie der Universität Regensburg, der in seinem Vortrag „Digitalisierung und Führung“ in Gegenwart und Zukunft der Führung schaute.

Zwei neue Fortbildungsdezernentinnen in der JAK



Als Nachfolgerin von Malte Büscher, der als Abteilungsleiter an die JVA Willich I wechselte, hat nun **Daniela Dahmen** (links) den Fortbildungsbereich „Zentrale Veranstaltungen des Vollzugs“ übernommen. Die 53-jährige Dipl.-Sozialarbeiterin war zuvor in der JVA Werl beschäftigt.

Elena Münchow übernimmt von Dietmar Skora, der zum Zentrum für interkulturelle Kompetenz der Justiz (ZIK) nach Essen wechselte, den Bereich „Regionale und bezirkliche Fortbildung des Vollzugs“. Die 37-jährige Dipl.-Verwaltungswirtin hat ihre berufliche Karriere in der JVA Bochum begonnen und wechselte 2004 zur JVA Hamm. Die Hammerin arbeitet in Teilzeit und ist montags, mittwochs und donnerstags in der JAK erreichbar.

Unter die Lupe genommen:



Am 23. & 24. April haben 14 Seminarteilnehmende, überwiegend aus der Berufsgruppe der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, im Gelsenkirchener „Lichthof“ von der Sprachtherapeutin und Resilienztrainerin Birgitta Juchems Input zum Thema Resilienz erhalten. Sie beschäftigten sich unter anderem damit, wie mit unerwarteten Wendungen gut umgegangen und diese akzeptiert werden können, wie das Unerwartete zum persönlichen (Arbeits-)Alltag gehört und wie man in turbulenten Zeiten gewohnheitsmäßige Stressmuster unterbrechen und selbstverantwortlich und gesund mit sich umgehen kann. Das Thema wird auch für andere Zielgruppen angeboten!

Neuer Küchenchef



Als Nachfolger von Franz-Josef Lammers, der in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist nun sein langjähriger Vertreter, **Kai Vogt**, zum neuen Küchenchef ernannt worden. Der 48-jährige arbeitet bereits seit 1994 in der JAK. Das Kochhandwerk hat der Gelsenkirchener im Fiege Sudhaus in Bochum erlernt und wurde nach einer Zwischenstation im Restaurant im Eickeler Park Küchenleiter der Fleischerei Marx in Herne. Kai Vogt hat unter anderem eine Weiterbildung als Diätetisch geschulter Koch /DGE absolviert.

Die Firma „Westfälischer Wachschatz (WWS)“ führt seit einigen Monaten -auch in den Nachtstunden- Sicherheitsdienstleistungen am und im Gebäude der JAK durch. Die Kräfte sind über ihre Dienstkleidung und Fahrzeuge zu identifizieren.